

Technisches Datenblatt

2K- Schaum

Produktbeschreibung

BTI 2K- Schaum ist ein schnell härtender 2-Komponenten Polyurethanschaum.

Anwendung

- Befestigung von Holz- und Stahltürzargen und Fensterbankanschlüssen
- Verfüllen großer Hohlräume (z.B. Bade- und Duschwannenverfüllung)
- Montage von Holz- Treppenstufen
- Modell- und Formbau

Produktmerkmale

- gute Haftung auf allen am Bau üblichen Untergründen, ausgenommen PE, Teflon, Silikon, Öle und Fette.
- Aushärtung erfolgt unabhängig von der Luftfeuchtigkeit, kein Anfeuchten notwendig.
- alterungs- und witterungsbeständig, nicht UV- beständig
- kein Nachdrücken oder Schwund nach Erreichen der Spreizzeit
- Treibgasgemisch ohne FCKW, HFCKW, FKW und HFKW, entspricht der Verordnung über fluoridierte Treibgase

Technische Daten

(bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)

Basis:	Polyurethan
Farbe:	Grün
Baustoffklasse:	B2 nach DIN 4102, Teil 1
Doseninhalt:	400 ml
Ausbeute freigeschäumt:	ca. 10 – 12 Liter, ausreichend für ca. 2 – 3 Türzargen
Verarbeitungstemperatur:	+10°C bis +25°C
Topfzeit:	5 - 6 Min.
Schneidbar (30 mm Strang):	nach ca. 15 Min.
Aushärtung/Entspreizbar:	ca. 60 Min.
Voll belastbar (30 mm Strang):	ca. 12 Stunden
Rohdichte, freigeschäumt:	ca. 30 kg/m ³
Fugenschalldämmung (10mm Fuge):	61 dB (in Anlehnung an DIN EN ISO 717-1)
Reissdehnung:	ca. 30 % bei ca. 17 N/cm ² (in Anlehnung an DIN 53 430)
Druckspannung bei 10% Stauchung:	5 N/cm ² (in Anlehnung an DIN 53 421)
Scherfestigkeit:	ca. 9 N/cm ² (in Anlehnung an DIN 53 427)

Technisches Datenblatt

Wasseraufnahme:	< 0,30 Vol.-%
Dimensionsstabilität:	< 5 %
Temperaturbeständigkeit:	-40 – +80°C
Lagerfähigkeit (ab Produktion):	12 Monate, in ungeöffnetem Zustand sowie bei kühler und trockener Lagerung

Verarbeitungshinweise

Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Restfeuchte im Mauerwerk kann Ausquellungen und Verformungen der Türzarge verursachen. Bei extrem stark saugenden Untergründen wird ein Voranstrich mit Primer S100 PU (Art.-Nr. 9057776) empfohlen.

Angrenzende Flächen vor Arbeitsbeginn gegen Verschmutzung sichern.

Beigefügtes Adapterrohr auf das Ventil aufschrauben. Drehflügel im Dosenboden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Somit ist die B-Komponente geöffnet. Dose mit Ventil nach unten ca. 30 Mal kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt und die Schaumqualität optimiert wird. Schaum muss gleichmäßig grün sein. Wenn nicht, Schütteln wiederholen.

Haftflächen nicht befeuchten. Hohlräume ca. 80% ausschäumen, da der Schaum noch aufgeht. Frische Schaumflecken können mit Schaumreiniger entfernt werden. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

Bemerkung

Die übliche Arbeitshygiene beachten. Regelwerke einhalten.

Zu kalte Dosen vorsichtig in lauwarmem Wasserbad erwärmen. Niemals über +50°C erhitzen, da sonst Berstgefahr besteht. Zu heiße Dosen, z.B. aus dem Fahrzeug im Sommer, entsprechend im kalten Wasserbad kühlen.

Weitere Sicherheitsinformationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Dieses technische Datenblatt behält seine Gültigkeit bis zum Erscheinen einer neuen Version.